

[Bestechung von 500.000 Dollar: Gericht verhaftet Lemberger Geschäftsmann](#)

30.12.2023

Das Petschersk-Bezirksgericht von Kiew hat für einen Geschäftsmann aus Lwiw, der bei dem Versuch, einen Beamten der Hauptdirektion für Ermittlungen des Staatlichen Ermittlungsbüros zu bestechen, festgenommen wurde, ein Maß an Zurückhaltung gewählt. Darüber berichtete das Büro am Samstag, den 30. Dezember.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Petschersk-Bezirksgericht von Kiew hat für einen Geschäftsmann aus Lwiw, der bei dem Versuch, einen Beamten der Hauptdirektion für Ermittlungen des Staatlichen Ermittlungsbüros zu bestechen, festgenommen wurde, ein Maß an Zurückhaltung gewählt. Darüber berichtete das Büro am Samstag, den 30. Dezember.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Geschäftsmann verhaftet wurde und die Höhe der Kautions vom Gericht auf mehr als 429 Millionen Hrywnja festgesetzt wurde.

Das DBI erinnerte daran, dass die Unternehmen der Figur 23 Ausschreibungen zur Versorgung des Verteidigungsministeriums mit Bekleidung für die Streitkräfte der Ukraine für mehr als 1,5 Milliarden Hrywnja gewonnen haben, aber viele Verträge blieben unerfüllt. Zugleich wurden einige Verträge nicht vollständig oder zu überhöhten Preisen erfüllt. Der Schaden beläuft sich nach vorläufigen Schätzungen auf mehr als 1 Milliarde Hrywnja.

Vor einigen Monaten eröffnete die Behörde ein Strafverfahren wegen Transaktionen im Zusammenhang mit dem Kauf von Kleidung und Unterwäsche für die Streitkräfte der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 188

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.